




Bildung hilft Kindern aus der Kinderarbeit

Bildung hilft Kindern aus der Kinderarbeit
Am Welttag gegen Kinderarbeit schätzt die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) die Anzahl der arbeitenden Kinder weltweit noch immer auf 215 Millionen. Betroffen sind vor allem Kinder in Entwicklungsländern. Auch in Ägypten ist Kinderarbeit ein Problem. Das ägyptische Gesetz verbietet Kinderarbeit. Kinder, die jünger als 16 Jahre sind, dürfen nicht arbeiten. Trotzdem sind 46 Prozent der 1,96 Millionen arbeitenden Kinder in Ägypten zwischen 15 und 17 Jahren. In dem nordafrikanischen Land werden schon 5-jährige Kinder angestellt, sie sind besonders gefährdet von Ausbeutung, schlechter Behandlung und Entrechtung. Die 13-jährige Nadia lebt in den Slums südlich von Kairo. Sie gehörte zu den 17 Prozent der arbeitenden Kinder, die mehr als 12 Stunden am Tag arbeiten, oft ohne eine Pause. Ihre Eltern nahmen Nadia nach der dritten Klasse aus der Schule, da sie sich die Schulgebühren nicht mehr leisten konnten. Fortan musste das Mädchen ihre Familie finanziell mit unterstützen. Nadia hatte eigentlich den Traum, die Schule abzuschließen, eine Ausbildung zu machen und ihre Familie dann besser unterstützen zu können. Doch es dauerte Jahre, bis ihre Mutter bei einem von Plan International organisierten Gemeindetreffen über die Auswirkungen von Kinderarbeit aufgeklärt wurde. Bei dem Treffen bekamen die Eltern aufgezeigt, welche Rolle Bildung für die Entwicklung ihrer Kinder und auch für deren zukünftiges Einkommen spielt. Bereits wenige Tage nach der Veranstaltung ging Nadia wieder zur Schule. Auch die Mutter bekam Kurse zur beruflichen Weiterbildung und startete eine erfolgreiche Kaninchenzucht. So verbesserte sich die wirtschaftliche Situation der Familie schnell. Kinder wie Nadia mindestens bis zu ihrem 16. Geburtstag in einer Bildungseinrichtung zu halten, ist ein Schwerpunkt von Plan International Ägyptens Programm gegen Kinderarbeit. Die Projekte sollen einerseits Kinder davor bewahren, Arbeitskräfte zu werden. Auf der anderen Seite sollen Kinder, die bereits Opfer von Kinderarbeit geworden sind geschützt und ihr Leben verbessert werden. Um diese Ziele zu erreichen, arbeitet Plan International mit Werkstatt-Besitzern, Eltern, Kindern, Regierungsoffiziellen, Gemeindemitgliedern und Nichtregierungsorganisationen zusammen, um auf Kinderrechte und Arbeitsschutz aufmerksam zu machen. Plan International Deutschland e.V. Bramfelder Str. 70 22305 Hamburg Telefon: +49 (0)40 / 611 40-0 Telefax: +49 (0)40 / 611 40-140 Mail: info@plan-deutschland.de URL: <http://www.plan-deutschland.de/> 

Pressekontakt

Plan International Deutschland e.V.

22305 Hamburg

plan-deutschland.de/
info@plan-deutschland.de

Firmenkontakt

Plan International Deutschland e.V.

22305 Hamburg

plan-deutschland.de/
info@plan-deutschland.de

Plan ist eine internationale Kinderhilfsorganisation, die in Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika arbeitet und sich für Kinderrechte stark macht. Kinder stehen im Mittelpunkt der Programmarbeit, die in erster Linie über Patenschaften finanziert wird, mit dem Ziel, die Mädchen und Jungen zu stärken und über langfristige Programme und Projekte ihr Lebensumfeld zu verbessern.